

Sehr geehrte Damen und Herren, *(Gehalten v. Frau Petra Rink)*

Liebe Ingeborg Wittig mit ihrem Team.

Die Jury hat entschieden Ihnen gemeinsam für Ihre vorbildlichen Aktivitäten im Bereich „Gärtnern mit Kindern “ den Bürgerpreis der Stadt Preetz zu verleihen. Wir ehren damit ein Projekt, das auf den ersten Blick mit Erde, Samen und kleinen Schaufeln beginnt und doch weit darüber hinaus reicht.

Im Mühlenaupark hinter dem integrativen Kindergarten gärtnern Sie auf einem 1.100 m² großen Grundstück der Stadt Preetz. Ihr Verein hat 40 Mitglieder und sie haben 20 aktive Paten, die mit 10 Gruppen mit jeweils 6-8 Kindern einmal in der Woche gärtnern. Ihr „Paradiesgarten“, wie es eines der Kinder treffend bemerkt hat, ist ein Ort des Staunens, des Lernens, der Gemeinschaft, der Mutproben, der Vielfalt des Lebens – und ein Sinnbild für die Werte, die unsere Gesellschaft tragen. Ein Ort, der die Sinne anspricht, der zur Aufmerksamkeit für das Kleine einlädt und in dieser Konzentration etwas Heilsames bereithält und echtes anfassbares Leben, das sich nicht im Display eines Smartphones erschöpft.

Die Idee zu diesem Projekt stammt von ihnen - Frau Wittig. Sie haben sie im Rahmen des SeniorTrainer Projektes des Landes Schleswig-Holstein soweit konkretisiert, dass Sie im Jahr 2008 eine erste Zusammenkunft von interessierten Seniorinnen und Senioren und 4 Kindergärten aus Preetz organisiert haben. Der Werdegang ihrer Idee ist beeindruckend – (liebe Gäste schauen sie gerne auf die informative Homepage des Vereins, dort können Sie alles im Einzelnen lesen.) Resümierend lässt sich sagen Sie sind mit ihrer Idee auf viele offen Ohren gestoßen und haben viel Rückenwind erfahren dürfen durch Menschen, die sie unterstützt haben. Hervorzuheben wären einige – sie haben mir viele Menschen genannt, denen Sie dankbar sind. Und es ist besonders auch das Engagement der Stadt Preetz, die an dieser Stelle die Rolle der Möglichmacherin kontinuierlich ausgefüllt hat.

Wer mit Kindern gärtner, weiß: Pflanzen wachsen nicht von heute auf morgen. Sie brauchen Geduld, Pflege, Aufmerksamkeit – genau wie Kinder. Kinder brauchen ein nährendes Umfeld, das sie schützt, fördert und wachsen lässt. Und sie brauchen jemanden, der an sie glaubt – auch wenn noch nicht gänzlich zu sehen ist, was in ihnen steckt.

Ein Samenkorn im Boden scheint unscheinbar – und doch trägt es in sich die ganze Kraft einer Zukunft.

In einer Welt, die sich immer schneller dreht, setzt dieses Projekt ein anderes Zeichen. Es sagt: Lasst uns innehalten. Lasst uns mit Kindern gemeinsam buddeln, pflanzen, wässern – und dabei auch Werte säen: Geduld, Respekt, Verantwortung, Gemeinschaft. Lasst uns Wurzeln schlagen – und dabei flügge werden.

Denn im Garten lernen Kinder, dass alles seine Zeit braucht. Sie lernen, dass man nur ernten kann, was man gesät und gepflegt hat. Die Kinder werden zu kleinen Forschern, sie entdecken die Pflanzen und die Tiere. Sie erleben ihre Selbstwirksamkeit. Und dass es sich lohnt, die Hände schmutzig zu machen – für das, was einem wichtig ist.

Und es geht um noch mehr – nämlich um das wunderbare Zusammenspiel von Arbeit und Genuss. Das ist Ihnen, liebe Frau Wittig und ihrem Team zentral wichtig. Denn wer in der Erde wühlt, Unkraut zupft und Gießkannen schleppt der erlebt auch den köstlichen Lohn dieser Mühe: frisch geerntete Radieschen, knackige Salate, süße Tomaten direkt vom Strauch.

Dieses Gleichgewicht von Einsatz und Freude, von Tun und Erleben, ist auch ein Geschenk für die Erwachsenen, die das Staunen und die Freude der Kinder direkt miterleben. Hier ist dann auch der rechte Platz für einen kleinen Werbeblock: Der Verein freut sich über weitere Mitwirkende und wenn Sie den Paradiesgarten einmal selbst in Augenschein nehmen mögen, ist bei der „Aktion des offenen Gartens“ am Samstag, den 14. Juni von 10 bis 17 Uhr Gelegenheit dazu.

„Gärtnern mit Kindern“ ist nicht nur ein soziales Bildungsprojekt. Es ist ein Zukunftsprojekt. Es verbindet Generationen und Kulturen. Es lehrt uns, wie wir im Kleinen etwas Großes bewirken können.

Liebe Ingeborg Wittig, liebe Ehrenamtliche, Sie schenken nicht nur Pflanzen ein Zuhause, sondern auch Kindern einen Ort, an dem sie wachsen dürfen. Sie zeigen, dass Engagement Wurzeln schlägt – und Früchte trägt. Dass Arbeit genussvoll sein kann. Dass gemeinsames Tun verbindet. Und dass aus kleinen Beeten große Wirkung erwachsen kann.

Dafür danken wir Ihnen von Herzen. Möge dieses Projekt weiter blühen – und unter Kindern und Erwachsenen viele neue Gärtnerinnen und Gärtner hervorbringen.

Herzlichen Dank – und herzlichen Glückwunsch!